

Tourner à droite dans mes bras

Von Joe-Jonas-Fan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Home-Sport	2
Kapitel 2: Magic of Music	3
Kapitel 3: Surprise	4
Kapitel 4: Anniversary	5
Kapitel 5: Let's play a game	9

Kapitel 1: Home-Sport

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Magic of Music

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 3: Surprise

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 4: Anniversary

Nick tourte schon ein paar Wochen mit seinen Brüdern durch die Staaten. Nicole hat er natürlich mitgenommen, Kevin und Joe haben ja auch ihre Partnerinnen mitgenommen. Jeder der Jungs hat sich ein eigenes Hotelzimmer mit ihren Mädchen. Jede Nacht feierten die Paare eine wilde hemmungslose Sexorgie, immer erst das Konzert und dann nehmen sie ihre Partnerinnen durch.

Mal wieder war eine heiße Nacht vorüber und Nick und Nicole lagen nackt und aneinander gekuschelt im Bett. Langsam wachte Nicole auf und sah an sich runter. "Baby!" murmelte sie, als sie sah, wie ihr Freund an ihrer Brust hang. Genüsslich gähnte sie und streckte sich. Mit ihren Armen drückte sie Nick weg. "Morgen Süße!" gähnte er verschlafen. "Weg von meiner Brust, Frühstück gibt es unten im Hotelrestaurant!" meckerte Nicole und setzte sich auf. "Ach Schatz, lass uns doch Frühstück bringen lassen!" maulte er und legte sich auf ihre Beine. Er senkte seinen Kopf auf ihren Bauchnabel und arbeitete sich küssend an ihrem Körper hoch. Nach kurzer Zeit war er oben bei ihr angekommen und steckte seine Zunge in ihren Hals. Sein kleiner Freund stellte sich langsam auf. "Oh nein, Nick, jetzt nicht!" brüllte Nicole und drückte ihn von ihr. "Weißt du was heute ist?" fragte Nick und streichelte über ihre Haare. Sie schüttelte fragend den Kopf und zuckte mit den Schultern. "Wir sind heute vor 3 Jahren zusammen gekommen!" sagte er und ließ seine Finger in sie gleiten. Sie versuchte ihn weiter von sich wegzudrücken, doch er hielt ihre Hände fest und küsste sie leidenschaftlich. Gerade als Nick sein Ding in die Hand nahm und es in sie stecken wollte, öffnete sich die Tür. "Morgen Leute!" brüllte Joe, der in der Tür stand. "Oh Mann, du Idiot!" schrie Nick und stieg aus dem Bett. "Hab ich euch gestört?!" grinste Joe und sah Nicole an. Nick bemerkte, dass Nicole nackt da saß und Joe beinahe die Augen rausfielen. Schnell bedeckte Nick seine Freundin mit der Decke. "Guck nicht so, du hast selbst ne Freundin!" motzte Nick seinen großen Bruder an. "Ja, schon! Aber Nicole hat mächtig Holz vor der Hütte." sagte Joe. Nick's Augen fingen an böse zu glühen und er stürmte auf seinen Bruder zu. Er drehte Joe um und schmiss ihn mit einem Arschtritt aus dem Hotelzimmer. "Blöd wenn man die Tür nicht verschließt!" lachte Nicole. Nick schlürfte betrübt auf Nicole zu, setzte sich auf die Bett und ließ den Kopf hängen. Nicole rutschte zu Nick und schlang ihre Arme um seinen Brustkorb. "Was ist denn los, Baby? Bei deinen Brüdern ist es doch normal, dass dein großer Bruder reinplatzt und seine Witze reißt!" wollte sie wissen und küsste seine Schulter. "Ach es ist nur ... Ich war so sexbesessen und wollte, habe aber nicht auf dich geachtet." sagte er betrübt. "Ist doch nicht so schlimm! Ich liebe dich doch!" winkte sie ab. Fröhlich drehte er seinen Kopf in ihre Richtung und küsste sie zart auf den Mund. Enthusiastisch sprang Nicole vom Bett. "Los, anziehen!" sagte sie und verschwand im Bad. "Der Befehl >Ausziehen< mag ich mehr!" fand Nick und zuckte mit den Schultern. Nick ging zum Kleiderschrank und zog sich an.

Nach dem Frühstück sahen sich Nicole und Nick zusammen ein bisschen die Umgebung an, bis zum Mittagessen.

Die Aufbauarbeiten für die Bühne liefen auf Hochtouren und auch der Soundcheck lag an. Papa Jonas ist ja bekannt für seine Pingeligkeit bekannt, wenn es um die Stimmen und Harmonien der Jungs ging. Alle 3 Jungs waren unkonzentriert, erst als Papa Jonas damit drohte, Nick's und Joe's Freundinnen nach Hause zu schicken, wenn die

beiden nicht sofort ihre Aufmerksamkeit den Harmonien schenken, als den Körpern ihrer Freundinnen, waren zumindestens Nick und Joe wieder voll konzentriert. Am liebsten wäre es Papa Jonas gewesen, wenn er das auch seinem Erstgeborenen drohen konnte, aber er war verheiratet und die ganze Familie ist auf der Tour mit dabei, also auch seine Schwiegertochter. Nach der Standpauke von Papa Jonas, dass doch vor dem Vergnügen mit der Freundin bzw Ehefrau, die Arbeit kommt. Aber auch, dass Nick und Joe gefälligst Kondome benutzen soll und Kevin es endlich schaffen soll, ein Baby zu machen, bekam Papa Jonas dadurch 3 Tomatenkopf Söhne. Nick und Joe sahen ihren Vater böse an, sie waren aufgeklärt und sie wussten auch, dass Nachwuchs Mama Jonas große Freude bereitetete.

Wie eine Erlösung klang Papa Jonas Aussage "Es ist Schluss!" und die Jungs nahmen eilig die Beine in die Hand, nach weniger als ein paar Sekunden stand er alleine da. Seine Söhne waren bei ihren Freundinnen, weit weg von der Genauigkeit und Pingeligkeit des Vaters.

Nick und Nicole sind zusammen zu einem abgelegten Teil der Wiese, die sich um das Konzertgebäude erstreckte. Nicole hatte ein Picknick vorbereitet, welches sie genossen.

Nachdem die beiden alles aufgegessen hatten, legte sie sich, Händchen haltend, ins Gras. "Dieses Mal schmeckte der Kuchen nach Kuchen." grinste Nick und Nicole knuffte ihn in die Seite. "3 Jahre ist eine lange Zeit oder?!" meinte sie und mit ihrer Nase streichelte sie in von seinen Nacken bis in seine Haare. Sie machte das wie ein Kätzchen, welches sich bedankt oder irgendwas will. "Schon, aber jeder Tag ist für mich wie der erste unserer Beziehung!" erklärte er und küsste sie auf die Stirn. "Weißt du noch unser erstes Mal?! Wir waren so unbeholfen, aber wie liebten uns von ganzem Herzen." erinnerte sich Nicole und küsste ihn auf die Wange. "Wir lieben uns immer noch von ganzem Herzen, Sweety!" stellte Nick fest. Nicole legte sich verführerisch auf die Seite und ihre Hand wanderte zwischen Jacke und Hemd. Nick's Hand strich über ihren freien Bauch. "Heute bist du aber wirklich aufreizend angezogen. Nur eine kurze Jacke über dem BH, den man halb sieht. Wunderschön, einfach nur sexy!" sagte er beeindruckt und sie schenkte ihm nur einen sexy Lächeln.

Sie öffnete die Knöpfe seiner Jacke und striff diese von seinem Körper. Er fing an ihre Brüste zu massieren, doch nur kurz und er küsste ihren Bauch. Seine Hand glitt unter ihren Rock und er zog ihren Slip aus. Zärtlich streichelte er sie an ihrer Weiblichkeit. Seine Zunge berührte ihren Körper und starteten ihren Weg nach unten. "Och nö, nicht schon wieder mit der Zunge, mach mich mit deinen Fingern willig!" befahl sie. "Willig?! Das bist du doch schon!" grinste er. "Och menno, mach mich geil auf Sex!" murrte sie. "Hab ich doch gewusst, ich wollte dich doch nur ärgern." erklärte er. Doch bevor er sich um ihre Weiblichkeit kümmerte, widmete er sich ihren 2 Freundinnen. In Zeitlupe öffnete er ihren Bolero und fuhr die Kontur des BHs nach, bis er zu der Öffnungsmöglichkeit kam. Nick öffnete den BH und seine Hände legte er auf ihre Brüste, in dem er den BH hoch schob. Gerade als seine Lippen ihre weiche Haut berühren wollten, hielt Nicole seinen Kopf hoch. "Heute nur mit den Händen, dein Mund berührt nur meinen Kopf und natürlich auch meinen Hals!" stellte Nicole klar und öffnete sein Hemd. Seine Hände schwebten über ihren Oberkörper und von seinen beiden Händen die Daumen und Zeigefinger, zwirbelten ihre Brustwarzen. Immer wieder spürte er den Drang, ab ihren Brüsten zu saugen, doch er beherrschte sich und küsste sie stattdessen auf ihren vollen Mund. Während er das mit ihr machte, machte sie das auch bei ihm. Als ihre Brustwarzen steif waren und seine auch, drückte

sie ihn ins Gras. Ihre Hände fuhren über seine Jeans und öffneten diese. Sie zog die Jeans mitsamt der Short aus. Langsam senkte sich ihr Kopf auf seine Männlichkeit, doch Nick stoppte sie. "Wenn ich es dir nur mit den Händen machen soll, musst du auch bei mir Hand anlegen! Du willst doch immer Gleichberechtigung in unserer Beziehung." meinte Nick grinsend und lehnte sie zurück. "Nur die Hände, hm?!" fasste Nicole zusammen und er nickte entspannt. Ihre rechte Hand rieb seinen kleine Freund und die linke massierte seine Hoden. Die linke Hand pumpte und bald konnte Nick nichts mehr zurückhalten. Sein Körper krümmte sich und er fing an zu stöhnen. "Nimm ihn in den Mund, bitte!" wimmerte er. "Du hast doch gesagt ..." sagte sie, als er sein Ding schnell in ihren Mund steckte und abspritzte. Willig schluckte sie seinen Saft der Lust. "Oh ja, das tat gut!" stöhnte Nick und sah in Nicole's schmollendes Gesicht. Er zog sie auf seinen Schoß. Ihren Kopf legte er auf seine Schultern und seine Hand wanderte unter ihren Rock. Sein Zeige- und Ringfinger fuhren über ihre Schamlippen, während er seinen Zeigefinger in sie steckte. Sie war kaum feucht und er zog ihr den Rock aus. Sein Daumen tastete ihre Klitoris ab und der Zeige- und Mittelfinger verschwanden in ihr. Die Finger arbeiteten intensiv und sein Daumen rieb ihre Klitoris unaufhaltsam. Ihr Inneres wurde von den beiden Fingern erforscht und fanden den Schlüssel zu ihrer Erregtheit. Forsch drückten die Finger den G-Punkt und in ihr drinne wurde es nass. Sie war feucht und bereit! Nick legte sich auf Nicole, steckte aber noch nicht sein bestes Stück in sie.

Fest umarmend, rollte sie sich mit ihm um 180° und lag nun auf ihm. Sie richtete sich auf und steckte sein Ding in sie rein. Langsam fing sie an sich vor und zurück zu bewegen. Von unten stieß Nick tief in sie. Sie stützte sich auf seinem Oberkörper ab und seine Hände streichelten an ihren Seiten hoch zu ihren Brüsten. Immer schneller ritt sie ihn und er massierte ihre Brüste. Ruckartig arbeitete er in ihr und seine Hände wanderten wieder zu ihren Hüften, die er festhielt. Nicole änderte ihre Bewegung und bewegte sich hoch und runter. Langsam legte sie ihren Körper auf seinen und küsste seinen Hals. Nick's Hände strichen durch ihre Haare und streichelten runter zu ihrem Po, den er sanft an sich presste. Sie fühlte in tief in sich und immer härter wurden seine Stöße. Fester, härter und unaufhaltsam arbeitete er in ihr. Ihr Körper erhitze sich und fing an vor Lust zu glühen. Nicole setzte sich wieder auf und bewegte ihr Becken langsam vor und zurück. Vorsichtig beugte sie sich nach hinten und Nick's Ding stieß gegen ihren G-Punkt. Schnelle Hitzewellen befielen ihren Körper und stiegen in ihr auf. Langsam fing sie an zu zucken und zu zittern. Der Orgasmus kündigte sich an und als sie ihren Höhepunkt erreichte, warf sie ihre Arme in die Höhe. Sie schrie ihre Lust raus und legte ihre Hände auf seine Hände, die auf seinen Brüsten verweilten. Nicole sprang regelrecht auf ihm rum und Nick kam. Er ergoss sich in ihr und die beiden legten sich nebeneinander auf die Wiese.

"Ich liebe dich, Nici!" keuchte Nick. "Ich liebe dich auch!" erwiderte Nicole und kuschelte sich an ihn. "Ehm Leute?! Hier ist kein FKK-Strand!" meinte Joe, der zu den beiden gekommen ist. "Ich glaub's nicht!" murrte Nick. "Sag mal spinnst du?! Was ist mit dir los, du Spanner! Hast du dir wenigstens einen runtergeholt!" schrie Nicole und Nick war auf der einen Seite verwundert, aber auf der anderen war er stolz. "Nee, kann ich aber noch machen, wenn du willst!" grinste Joe und Nicole stand sauer auf. Sie nahm ihre Tasche und pfefferte diese um Joe's Ohren. Schnell suchte er das Weite! "Endlich weg!" Nicole verschnaufte. "Du warst echt Wahnsinn, hätte ich nicht von dir gedacht, Baby!" lobte Nick, der aufgestanden war und sie umarmte.

Noch eine Weile entspannte das Paar, aber dann rief die Pflicht. Bald fing das Konzert an und deswegen zogen die beiden sich an.

Kapitel 5: Let's play a game

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]